

Dorfpost

Hendschiken

EDITORIAL

Veränderung: Ein Wort, das mein Leben seit meiner Wahl in den Gemeinderat im letzten September, vor allem aber seit meinem Amtsantritt am 1. Januar 2018, täglich begleitet. Bei meinem Bestreben, möglichst schnell möglichst viel zu lernen, darf ich mich auf die Unterstützung von ganz vielen Menschen verlassen. Und dies ist beruhigend. Ist doch nicht nur für mich vieles neu. Aber wieso verunsichern uns Veränderungen, was hat es mit diesem Wort auf sich? Gemäss Wikipedia sind Begriffe wie „Neuerung“, „Neugestaltung“, „Umbruch“, „Umschwung“, „Wechsel“, „Wandel“, „Wendung“, aber auch „Abkehr“ und „Abwendung“ Synonyme für Veränderung. Was passt da zu mir und meiner Situation? Eine ganze Menge, wie ich feststelle. Fast zu jedem Wort kommt mir eine Bedeutung in den Sinn. So werde ich in Zukunft während der Gemeindeversammlung nicht mehr als Einwohnerin von Hendschiken im Saal sitzen, sondern ganz vorne am Ratstisch. Es hat somit ein Wechsel von der Legislative zur Exekutive stattgefunden. Oder mit dem Begriff Wandel: Bis anhin hat mein Tun und Lassen nur mich und meine Familie betroffen. Jetzt bin ich mit meinem Tun aber auch verantwortlich für unser Dorf und seine Bewohner.

Ich weiss nicht, wie es bei Ihnen mit dem Mut zur Veränderung in Ihrem Leben aussieht. Für mich heisst es, sich aus seiner Komfortzone heraus zu begeben und einzutauchen in ein neues, spannendes Etwas, so wie jetzt in meine neue Rolle als Gemeinderätin von Hendschiken mit all ihren Facetten. Eine betrifft die Dorfpost: Ich gehöre in meiner Funktion seit dem 1. Januar zum Redaktionsteam. Von meiner Vorgängerin darf ich ein bestens organisiertes und top motiviertes Team übernehmen. Nun stehe ich plötzlich an vorderster Front, wenn es darum geht, Schwerpunktthemen für das Dorfpostjahr festzulegen und die vielen leeren Seiten mit Inhalt zu füllen. Etwas komplett Neues und Spannendes für mich. Aber genau dies habe ich ja auch gesucht: Eine neue Herausforderung. Und wie sieht es bei Ihnen aus? Wann haben Sie sich einer neuen Herausforderung gestellt und was ist daraus geworden? Ich hoffe, es waren gute Erfahrungen und Sie durften auf die Unterstützung Ihres Umfeldes zählen, so wie ich es darf. Ich freue mich zusammen mit Ihnen auf all die Veränderungen mit all ihren Herausforderungen, die es gemeinsam zu meistern gilt.

Susanne Hofmann-Schneider

Sponsor
dieser
Ausgabe



Metallbearbeitungs-Werkzeuge:

▼ Nachschärfen ▼ Neuanfertigen ▼ Profilschleifen

KM-Werkzeug GmbH, Ballyweg 6, CH-5604 Hendschiken
Tel.: 062 892 00 71, www.km-tools.ch

IN DIESER AUSGABE

Aus der Redaktion	2
Aktuell	3
Firmenportrait Kaminfeger Valentin Regli	4
Schule Hendschiken	6
Schulpflege Hendschiken	7
Kreisschule am Maiengrün	9
Reformierte Kirchgemeinde	10
Pro Senectute	11
Vereine	12
Gemeinde	13
Baubewilligungen	19
Veranstaltungen & Termine	20

IMPRESSUM

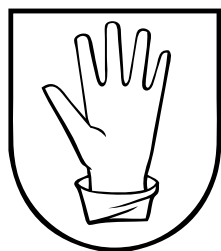
Herausgeberin |
Gemeinde Hendschiken

Redaktionsadresse |
Gemeindeverwaltung | Telefon 062 885 50 80
E-Mail | info@hendschiken.ch

Redaktion |
Susanne Hofmann-Schneider (SH) | Redaktionsleitung
Karim Yehia (KY) | Firmenportrait
Cornelia Schwaller (CS) | Personenportrait, Vereine
Nathalie Boillod (NB) | Layout
Susanne Roniger (SR) | Korrekturlesen

Nächste Ausgabe |
Freitag, 27. April 2018

Redaktionsschluss |
Donnerstag, 19. April 2018



AUS DER REDAKTION

In eigener Sache - Gesucht: Redaktionsmitglieder für die Dorfpost

Liebe Hendschikerinnen und Hendschiker, leider blieb unsere Suche nach einem neuen Redaktionsmitglied bis heute erfolglos und wir gelangen noch einmal mit einem Aufruf an Sie:

Wo sind sie, die schreibfreudigen Personen aus Hendschiken, die für die 6 Ausgaben pro Jahr entweder das Verfassen des Personenportraits oder des Firmenportraits übernehmen? Wir sind sicher, dass es sie gibt! Wie in der Ausgabe 4/17 zu lesen war, hatte Cornelia Schwaller vor, per Ende 2017 dem Dorfpostteam adieu zu sagen, um sich neuen Herausforderungen zu stellen. Sie war zuständig für den Bereich „Personenportraits“ und „Vereine“. Spätestens per Ende 2018 wird auch Karim Yehia aus beruflichen Gründen von seiner Tätigkeit als Redaktionsmitglied zurücktreten. Seine Hauptaufgabe lag beim Verfassen der Firmenportraits.

Darum unser Aufruf an Sie: Gesucht werden zwei Personen, für die Schreiben kein Fremdwort ist und die sich freuen, per sofort oder nach Vereinbarung aktiv an zukünftigen Ausgaben der Dorfpost Hendschiken mitzuarbeiten und unser Team zu verstärken. Haben wir Ihr Interesse geweckt und/oder möchten Sie weitere Informationen? Dann melden Sie sich bitte bei Susanne Hofmann (Redaktionsleitung) unter susanne.hofmann@5604.ch, oder 062 892 16 79 oder bei jedem anderen Redaktionsmitglied.

Wir freuen uns auf Sie.

Nathalie Boillod, Susanne Hofmann, Cornelia Schwaller,
Susanne Roniger und Karim Yehia

	Parkplatz ohne Umweg.
	Bei uns parken Sie direkt vor der Haustüre. Und auf Wunsch bringen wir Ihnen Ihr Medikament sogar direkt
apotheker mühlehof	apotheker mühlehof dr. markus hellmüller bahnhofstrasse 23, 5605 dottikon tel 056 624 14 24, fax 056 624 14 25 8.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 / Sa 8.00 – 16.00

AKTUELL

Neujahrsempfang 1. Januar – Der Funke ist übergesprungen

Bei mildem Winterwetter hat eine stattliche Zahl Hendschikerinnen und Hendschiker zusammen mit dem Gemeinderat auf das neue Jahr angestossen. Wie es schon fast zur Tradition gehört, fand der Anlass draussen statt. An den drei wärmenden Feuern auf dem Schulhausplatz hatte es Platz für gute Gespräche und ein fröhliches Hallo. Bei „Kesselwürstli“ und mit einem Glas in den Händen wurde fleissig auf das neue Jahr angestossen.



Frau Gemeindeammann Sabina Vögtli-Fischer begrüsst in ihrer Rede alle Anwesenden und gab ihrer Hoffnung Ausdruck, dass das Dorf nach all den Wirren nun endlich zur Ruhe kommt. In allen Gremien sind die Mitglieder motiviert und freuen sich auf ihre Tätigkeiten und eine

vorwärts gerichtete Arbeit.

Sie gab im weiteren einen kurzen Ausblick in das noch junge Jahr und erhofft sich im Rahmen ihrer Tätigkeit als Frau Gemeindeammann einen regen Austausch mit der Bevölkerung.



Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an das Helferteam für den grossartigen Einsatz.

Susanne Hofmann-Schneider

entsorgen Sie mit uns in Hunzenschwil



Industrie Schoren Hunzenschwil
www.bausort.ch
Mo-Fr 07.30 -11.45 / 13.00 -18.00
Sa 10.00 -15.00 Uhr



FIRMENPORTRAIT

Kaminfegermeister Valentin Regli

Einleitung

(KY) Der Beruf Kaminfeger/in hat sich in den letzten Jahrzehnten massiv verändert. Obwohl die Berufsbezeichnung dieselbe geblieben ist und suggeriert, die Arbeiten bestünden hauptsächlich im Reinigen des Kamins, ist die Arbeit technisch viel anspruchsvoller geworden. Der Arbeitsaufwand am Kamin – heute Abgassystem genannt – macht nur einen marginalen Anteil an der Gesamtarbeit aus, da die viel bessere Verbrennung der fossilen Brennstoffe einen extrem niedrigen Ausstoss an Russpartikeln zur Folge hat.

Firmengeschichte

Der junge in der Innerschweiz aufgewachsene Kaminfegermeister Max Regli strebte im Jahre 1968 nach einer eigenen Gebietszuteilung. Um sich weniger weit von seiner Heimat zu entfernen, entschied er sich, in den Aargau zu ziehen. Sein Sohn Valentin trat in seine Fussstapfen. Schon mit 24 Jahren schloss Valentin seine Meisterlehre als einer der jüngsten Kaminfegermeister der Schweiz erfolgreich ab. Daraufhin gründete er seine eigene Firma. In dieser Zeit entwarf er auch das sehr fortschrittliche, noch heute aktuelle Logo mit dem Männchen. Es sollten keine typischen Werkzeuge des Kaminfegers darin vorkommen. So wirkt es bis heute sehr modern und frisch.

Vater und Sohn arbeiteten gemeinsam weiter, aber wirtschaftlich unabhängig voneinander. Valentin schätzte die Zusammenarbeit mit seinem Vater sehr, und zusammen gelang es ihnen, ihren Wirkungskreis stetig auszubauen. Seit der Pensionierung des Vaters betreut Valentin nun weiterhin mit drei Angestellten die Gemeinden Dottikon, Hägglingen, Villmergen und die Stadt Lenzburg in den Bereichen Kaminfegerarbeit, Feuerungskontrolle und Brandschutzberatung. Seit Anfang Jahr kam ebenfalls die Gemeinde Hendschiken dazu. Dabei verfolgten die Reglis immer den Grundsatz, sich nur dort zu bewerben, wo eine Vakanz entstanden war. Erst seit 22 Jahren sind die Gemeinden für die Wahl des Kaminfegers verantwortlich, davor hatte die kantonale Gebäudeversicherung die Schirmherrschaft über die Zuteilung der

Gebiete. Der verrechenbare Stundensatz wird vom Regierungsrat, dem Hauseigentümer-Verband (HEV) und dem Preisüberwacher kontrolliert und bewilligt. Gewählt wird ein Kaminfeger für eine Amtsperiode von 4 Jahren. Die Gemeinde Hendschiken forderte zehn Punkte, die ein Betrieb erfüllen musste, um in die engere Wahl zu gelangen. Eine davon war die vorhandene Meisterprüfung. Valentin hat sich über den Zuschlag für Hendschiken sehr gefreut. Einerseits, weil die kurzen Arbeitswege ökologisch Sinn machen, und andererseits, weil er als Familienmensch grossen Wert darauf legt, die Mahlzeiten mit Frau und Kindern einnehmen zu können. Letzteres auch, da er als Feuerwehrmitglied und Vorstandsmitglied des Aargauischen Kaminfegerverbandes (wo er für die Ausbildung zuständig ist) abends oft unterwegs sein muss.



Vor dem Kaminfegerbesuch



Nach dem Kaminfegerbesuch

Angestellte

Die Firma Regli beschäftigt momentan drei Kaminfeger, zwei Frauen und den Profisportler Randy Vock, der im Leichtathletik Ringerkader für Olympia Tokio 2020 ist. Um sein strenges Trainingsprogramm absolvieren zu können,

beträgt sein Arbeitspensum nur 30%. Speziell zu erwähnen ist, dass Hilfskräfte nicht als Kaminfeger arbeiten dürfen. Der Frauenanteil in diesem Beruf ist sehr hoch. Beide Frauen haben bei Reglis die Lehre gemacht. Im Moment ist die Lehrstelle als Kaminfeger/in für dieses Jahr noch frei. Valentin legt auf fachliche Geschicklichkeit der Lehrlingsanwärter/innen ebenso grossen Wert wie auf Arbeitsmotivation und selbstständiges Arbeiten.

Kaminfeger Ausbildung

Valentin erklärt, dass der KF-Beruf immer noch ein sehr attraktiver und schöner Beruf sei. Einerseits, weil die Ausbildung aus fachlicher Sicht mit dem vielen technischen Wissen über die verschiedensten Heizsysteme interessant ist, andererseits, weil man als Kaminfeger die Fähigkeiten haben oder sich aneignen muss, selbstständig, problem-lösungsorientiert und sauber zu arbeiten. Zur technischen Ausbildung gehört auch die Ausbildung zum Feuerungskontrolleur. Der Kundenkontakt ist eine weitere grosse Bereicherung.

Der Kaminfegerverband organisiert jeweils Weiterbildungstage, die z.T. bei den Vertretern oder den Herstellern der jeweiligen Heizungsanlagen durchgeführt werden. Der Kaminfegermeister muss darum besorgt sein, alle Heizungskesseltypen in seinem Wirkkreis zu kennen und sicherzustellen, dass seine Mitarbeiter entsprechend geschult werden. Die Lehre zum Kaminfeger dauert drei Jahre, danach kann man sich zum Vorarbeiter und zum Kaminfegermeister weiterbilden. Heute ist die Ausbildung modular aufgebaut und bietet mehr Flexibilität. Valentin hat in den Jahren nach seiner Meisterprüfung die Ausbildung zum Feuerungskontrolleur mit eidg. FA, Feuerungsfachmann Fachrichtung Öl und Gas und zum Brandschutzfachmann VKF absolviert.

Weitere Dienstleistungen der Firma

Valentin berät Bauherren und Gemeinden auf dem Gebiet des Brandschutzes. Normalerweise erstellt er Brandschutzbewilligungen anhand von Plänen. Zur Kontrolle ist er aber auch auf dem Bauplatz. Das Gesetz schreibt bei jedem Bau einen qualitätsverantwortlichen Brandschutz vor. Fluchtwege, Distanzen, eventuelle Panikschlüssel

u.v.m. müssen auf Gesetzeskonformität geprüft werden. Wenn der Architekt diese Dienstleistung nicht anbieten kann, muss er sie extern einkaufen. Im Moment ist Valentin einer von unter hundert Fachleuten im Kanton Aargau, der diese Dienstleistung anbieten kann (Brandschutzbegleitung bauberreitsseitig gehört auch dazu).

Ausblick

Der Aargauer Regierungsrat plant, das geltende Kaminfeger-Monopol frühestens 2022 abzuschaffen. Danach trägt der Hausbesitzer die Verantwortung dafür, einen Kaminfeger für die jährlichen Arbeiten aufzubieten. Valentin Regli ist überzeugt, mit seiner Firma und seinem hervorragend ausgebildeten und motivierten Team für die Zeit nach der Liberalisierung gut gerüstet zu sein. Technisch ist er schon seit Jahren mit seiner EDV-Anlage und Software inklusive mobiler App für die Angestellten à jour. Mit dieser Lösung haben seine Kaminfeger immer Zugriff auf die benötigten Kundendaten, können sich per GPS ans Ziel lotsen lassen und sich in Ausnahmefällen telefonisch beim Kunden melden.

Weiteres über Valentin Reglis Firma erfahren Sie über seine Homepage: www.kaminfegermeister.com.

Valentin Regli und sein Team freuen sich schon darauf, ihre Henschiker Kundschaft in diesem Jahr kennen zu lernen.



SCHULE HENDSCHIKEN

DREI MAL DANKE

DANKE: Fahrdienst zum Hendschiker Wald

Der Verkehr auf der Kantonsstrasse hindert die Lehrpersonen des Kindergartens daran, die Strasse mit zwei Kindergarten-Klassen zu überqueren. Es ist einfach zu gefährlich.

Um den Kindern doch noch Waldtage zu ermöglichen, haben sich einige Eltern bereit erklärt mit ihren Privatautos alle 32 Kinder in den Wald zu fahren. Das ist nicht selbstverständlich und auch mit Umständen verbunden, denn es muss für jedes Kind ein Kindersitz organisiert werden. Und natürlich hinterlassen die Waldschuhe der Kinder im Auto auch ihre Spuren... Für diesen Taxidienst sei allen Eltern an dieser Stelle nochmals ganz herzlich gedankt!



DANKE: 1400 Franken für die Stiftung Theodora

Am Dienstag, 5.12.17, pünktlich um 18.30 Uhr, wurde das Adventsfenster der Schule Hendschiken geöffnet. Feierlich, mit Gesang und Gitarre, wurden die Jalousien hochgezogen, und das dunkelblau leuchtende Fenster kam zum Vorschein.

Nach einem Lied mit Sologesangseinlagen wechselte die Gesellschaft ins Kirchenzentrum. Dort standen viele Stühle in einem Halbkreis bereit. Auf ihnen lagen bunte Karten.

Im Vorfeld hatte jede Klasse, ihrer Altersstufe entsprechend, Karten hergestellt. Diese wurden dann gemischt

und in verschiedensten Varianten zum Kauf angeboten. Die Karten an diesem « Stuhlmarkt » gingen weg wie « heisse » Weggli, so dass nach kurzer Zeit alles ausverkauft war.

Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Eine feine Suppe und ein warmer Punsch konnten genossen werden.



Ein herzliches « DANKE » an alle, die Karten kauften und so gespendet haben. Ich danke auch den Lehrpersonen und Assistenzen, welche mit ihrem Einsatz den Anlass erst ermöglichten, und natürlich geht ein riesiges « DANKE » an die Kinder, welche im Vorfeld und am Anlass intensiv gearbeitet haben.

Ein Vertreter der Stiftung Theodora besuchte am Montag, 12.2.18, die Schule Hendschiken und stellte den Kindern die Stiftung vor. Er zeigte in einem kurzen Film, wie die Clowns mit den kranken Kindern arbeiten und nahm dankend den Betrag von 1400 Franken entgegen.

DANKE: Ein grosses DANKE und auf Wiedersehen

Alle Mitarbeitenden der Schule Hendschiken haben sich am 10. Januar 2018 zum Neujahrsapéro getroffen. Mit einem selbst gedichteten Lied wurde der langjährige Hauswart Alois Heubacher würdig verabschiedet. Auch Herbert Flück, Maja Bally, Flavia Bergetzi und Fabienne Strebel wurden gebührend verabschiedet. Für die geleistete Arbeit bedankt sich die Schule.

Sylvia Rodel

SCHULPFLEGE HENDSCHIKEN

Die neuen Schulpflegemitglieder stellen sich vor

Wer bin ich?

Mein Name ist **Jessica Huber**, ich bin 33 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder, Jaron (2014) und Inola (2016). Ich wohne mit meiner Familie an der Eichhofstrasse 9 in einem Dreigenerationen-Bauernhaus.

Was mache ich?

Neben meinem Familienleben arbeite ich Teilzeit als Direktionsassistentin bei der Axpo Power AG. Weil ich mich für die Lernenden interessiere, betätige ich mich noch als Leiterin von überbetrieblichen Kursen und als Prüfungsexpertin in der kaufmännischen Grundbildung. In der Freizeit bin ich oft unterwegs. Es könnte gut sein, dass Sie mich auf dem Weg ins Dorf mit dem Kinderwagen respektive Fahrrad antreffen, oder mir vor dem Volg im Sommer mit einem Glacé begegnen. Zusammen mit meiner Familie sind wir auch gerne auf Reisen im In- und Ausland, um mit den Kindern die Welt von verschiedenen Seiten her zu entdecken.

Was war meine Motivation für dieses Amt?

Seit 2003 wohne ich im Dorf, fühle mich hier gut verankert und verspürte den Wunsch, mich vertieft in der Gemeinde zu engagieren. Als Schulpflegemitglied kann ich mich aktiv für eine gut funktionierende Schule einsetzen und die Schule gemeinsam mit dem Schulteam weiterentwickeln und stärken. Ich freue mich, diese spannende und anspruchsvolle Herausforderung wahrzunehmen und viel Neues zu lernen.

Was sind meine Aufgaben in der Schulpflege?

Volksbibliothek, Elternarbeit, Protokollführung und Aktuarwesen/Archiv

Wer bin ich?

Ich heisse **Florijan Sinik**, bin 36 Jahre alt, verheiratet und Vater von zwei Jungs, Alexander (7 Jahre) und Nicklas (5 Jahre). Seit bald vier Jahren wohnen wir im Rosengarten an der Hauptstrasse 14.

Was mache ich?

Nach meiner Ausbildung zum Oberstufenlehrer habe ich mehrere Jahre an der Sekundar- und Realschule in Küttigen und an der Handelsschule KV Aarau unterrichtet. Nachdem ich berufsbegleitend ein EMBA-Studium absolviert hatte, habe ich vor zwei Jahren in Küttigen in die Schulleitung gewechselt, wo ich aktuell Vollzeit beschäftigt bin. Ab Herbst werde ich zusätzlich am Zentrum Bildung in Baden in der Erwachsenenbildung im Bereich VWL und Recht unterrichten.

In meiner Freizeit spiele ich Fussball bei den Senioren 30+ vom FC Lenzburg/Team Aargau Mitte. Am liebsten verbringe ich aber Zeit mit meiner Familie. Unsere grosse Leidenschaft ist das Reisen. Wann immer möglich, verreisen wir in den Ferien ins Ausland, um neue Länder und Kulturen kennenzulernen.

Was war meine Motivation für dieses Amt?

Aus eigener beruflicher Erfahrung weiss ich, dass eine gute Zusammenarbeit von Lehrpersonen, Schulleitung und Schulpflege Voraussetzung für eine qualitativ gute Schule ist. Die Erfahrung und das Fachwissen als Lehrer und Schulleiter möchte ich nun auch in Hendschiken einbringen und mich für eine moderne und attraktive Schule im Dorf einsetzen. Ich freue mich, diese verantwortungsvolle Aufgabe mit viel Begeisterung und Engagement anzugehen.

Was sind meine Aufgaben in der Schulpflege?

Vizepräsidium, Rechtsfragen, Infrastruktur, Schulordnung, Musikschule



Wer bin ich?

Ich heisse **Jacqueline Labso**, bin 38 Jahre alt und in der Bachmatt aufgewachsen.

Per Januar dieses Jahres bin ich an die Hauptstrasse 4, in das wunderschöne Haus mit den blauen Fensterläden, gezogen. Ich bin nicht verheiratet, lebe aber in einer schönen Partnerschaft – mein Partner lebt ebenfalls in Hendschiken.

Was mache ich?

Ich arbeite seit 4 Jahren Vollzeit als Leitende Assistentin der Technischen Direktion bei der Steiner AG in Zürich. Ich habe damals meine KV-Lehre in der Berufsschule Lenzburg abgeschlossen und danach längere Zeit am Flughafen Zürich in der Betreuung (von alleinreisenden Kindern und Rollstuhlpassagieren) gearbeitet. Seit ich wieder in der kaufmännischen Welt arbeite, habe ich mich laufend auf diversen Gebieten weitergebildet – unter anderem habe ich die Ausbildung zur Spielgruppenleiterin absolviert und auch eine Zeit lang eine eigene Gruppe geleitet. Bis vor Kurzem habe ich mich bei meinem Arbeitgeber auch um die Ausbildung der KV-Lernenden in meiner Abteilung gekümmert. Zudem bin ich seit einigen Jahren im Namen der Stiftung Theodora als ehrenamtliche Botschafterin für das Lächeln der Kinder in Spitälern unterwegs.

Privat verbringe ich gerne Zeit mit meinen Lieblingsmenschen: Meinem Partner und seiner Tochter, meiner Familie und guten Freunden. Ich bin gerne draussen in der Natur, liebe Film und Musik sowie Lesen und Schreiben. Zum Entspannen gehe ich gerne an der frischen Luft spazieren und praktiziere Yoga und diverse Meditationsarten.

Was war meine Motivation für dieses Amt?

Ich bin seit zwei Jahren wieder zurück in unserem Dorf – wieder da, wo ich aufgewachsen bin. Hier habe ich eine wunderschöne und sehr wertvolle Kindheit verbracht. Das ist in meinen Augen ein ganz wichtiger und elementarer Punkt im Leben eines Kindes: Eine schöne Kindheit verbringen zu dürfen! Und genau das ist es, was ich mir auch für die nächsten Kinder-Generationen in Hendschiken wünsche. Ich möchte hierbei aktiv mithelfen und mich für eine zeitgemässe und starke Schule einsetzen.

Ich bedanke mich für das Vertrauen der Bürger und freue mich wirklich sehr auf meine künftigen Aufgaben und Herausforderungen. Ich bin auch wunderbar gespannt auf die Erfahrungen, welche ich in meinem neuen Amt - im Namen der Schule Hendschiken und der Kreisschule am Maiengrün - sammeln darf.

Was sind meine Aufgaben in der Schulpflege?

Schulpflege Hendschiken: Organisation Anlässe, Papier-sammlung

Schulpflege Kreisschule am Maiengrün: Öffentlichkeitsarbeit



Roger Wasmer, Jessica Huber, Florijan Sinik, Jacqueline Labso, Georg Held



VOLG Hendschiken
Dintikerstrasse 4
Tel. 062 891 70 61

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 07.30 - 19.00 Uhr
Samstag 07.30 - 15.00 Uhr

Das VOLG Team freut sich auf Ihren Besuch !

KREISSCHULE MAIENGRÜN

Wer bin ich?

Ich höre auf den Namen **Georg Held** und bin mit meinen 50 Jahren das älteste Mitglied in der Schulpflege. Im März 2017 bin ich in das schöne Hendschiken gezogen. Ich hatte das grosse Glück, die liebevoll und schön renovierte Wohnung der Familie Räber mieten zu dürfen.

Was mache ich?

Als Erwachsenenbildner und Coach unterstütze ich Erwerbslose auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt. Dies mache ich auf vielfältige Arten: Ich erarbeite Standortbestimmungen für Erwerbslose, unterrichte Mathematik für Flüchtlinge und begleite Menschen mit wenig bzw. keinen Qualifikationen im Kurs „Neubeginn im Verkauf“. Wenn das Wetter und die Temperatur es zulassen, fahre ich mit meinem E-Bike nach Baden oder Aarau zur Arbeit. Ich mag Gesellschaftsspiele, insbesondere Kooperationsspiele. Für Bewegung in der Natur sorgt ein weiteres Hobby von mir, das Geocaching.

Was war meine Motivation für dieses Amt?

Ich möchte einen Beitrag für meinen neuen Wohnort und deren Bewohner leisten. Da ich in der Bildung tätig bin, war es für mich am naheliegendsten, ein Engagement in der Schulpflege anzustreben.

Die Gesellschaft befindet sich im stetigen Wandel und stellt vielfältige Anforderungen an die heranwachsenden Kinder und Jugendlichen. Um optimal für diese Herausforderungen gerüstet zu sein, benötigen die Kinder eine entsprechende Lernumgebung. Damit diese Ziele erreicht werden können, braucht es auch eine optimale Arbeitsumgebung für die Lehrerschaft und eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern. Dafür setze ich mich mit meinem Wissen und Können von Herzen ein.

Was sind meine Aufgaben in der Schulpflege?

Ich bin zuständig für die Ressorts: Qualitätsmanagement, Informatik, Homepage Schule, Sonderschulung, Krisen und Konfliktmanagement und bin Mitglied in der Kreisschule am Maiengrün.

Information Schulpflege Kreisschule am Maiengrün (KSAM)

Seit dem 01.01.2018 setzt sich die Schulpflege KSAM wie folgt zusammen:

Koordination & Administration, Präsidium:

Andrea Bütikofer

Personalverwaltung & Rechtliches, Vize-Präsidium:

Alice Carlino

Öffentlichkeitsarbeit: Jacqueline Labso

Schulische Laufbahn & Gesundheit: Petra Hofer

Qualitätsmanagement: Georg Held

Informatik: Etienne Michel

Betriebliches: Lorenz Jud



SPF KSAM: Georg Held, Alice Carlino, Jacqueline Labso, Andrea Bütikofer, Petra Hofer, Lorenz Jud

Wir freuen uns alle auf unsere Aufgaben und Herausforderungen und sind dementsprechend motiviert ins neue Jahr gestartet...

Für Fragen, Inputs oder sonstige Anliegen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Sie können uns unter der E-Mailadresse schulpflege@ksam.ch erreichen.

isskanal.ch

Ablauf verstopft?

0800 678 800
24h Service

ISS KANAL SERVICES

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

Gemeindeweihnacht vom 21.12.17

Eine besondere Stimmung lag am Donnerstag, 21. Dezember über dem Dorf Hendschiken. Dorfweihnacht war angesagt.

Reihen und Reihen von Stühlen wurden im Kirchenzentrum aufgestellt, die Kirche weihnachtlich geschmückt und der Tannenbaum mit seinen hellen Kerzen verlieh dem Raum eine besondere Stimmung.

Gegen 19 Uhr füllten sich die leeren Plätze mit neugierigen Menschen. Gespannt waren natürlich auch die Kinder vom KIK-Treff, Sängerinnen und Sänger vom Chor und die Blockflötengruppe.

Nach Ende des 19.00 Uhr-Kirchenglockenschlages eröffnete die Flötengruppe die Dorfweihnacht mit ihrem fröhlichen Spiel. Bald hatte auch der Chor seinen ersten

Auftritt und versetzte die Anwesenden in weihnachtliche Stimmung mit dem Lied „Bald, bald isch Wiehnacht“. Die Kinder vom KIK-Treff zeigten anschliessend das Weihnachtsspiel, eine Wintergeschichte. Verschiedene Tiere folgten Johannes an die Krippe und erlebten dort das Wunder von Bethlehem. Auch die alte Frau, welche die Wärme mit Johannes nicht teilen konnte, wurde von diesem weihnächtlichen Licht im Herzen erfüllt, und beide kehrten mit den Tieren zurück. Ein weiteres Wunder geschah: Die Frau sagte zu Johannes: „ Komm in mein Haus, ich habe genug Holz, ich kann die Wärme mit dir teilen.“



Die Feier wurde umrahmt von klangvollen Liedern und musikalischen Beiträgen der Flötengruppe.



Die Einstimmung auf Weihnachten war gelungen und die muntere Kinderschar freute sich riesig, in einer voll besetzten Kirche zu spielen.

Der ansehnliche Betrag von 350 Franken konnte an die Stiftung Margrit Fuchs überwiesen werden.

Bertha Keller

H. Meier

Bedachungen Fassaden AG

**Steil- und Flachdach
Innenausbau / Isolationen
Fassadenbau
Gerüstbau
Dachflächenfenster
Photovoltaik - Anlagen
Dachreparaturen**

Mägenwilerstrasse 2, 5504 Othmarsingen
Tel. 062 896 03 03

meier-bedachungen.ch

PRO SENECTUTE

Pro Senectute Herbstsammlung 2017 in Hendschiken

Im Herbst waren wieder die Pro Senectute Sammlerinnen in Hendschiken unterwegs und haben die Haushaltungen um einen Beitrag angefragt. Nun ist die Hausammlung abgeschlossen. Es wurde der tolle Betrag von Fr. 2'754.00 gesammelt. Die Ortsvertreterin, Marlis Moser sowie die Sammlerinnen Sonja Leiss, Claudia Pagnin und Sandra Koradi bedanken sich bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die grosszügigen Beträge, die dieses tolle Resultat möglich gemacht haben. Herzlichen Dank an die Bevölkerung sowie an die Sammlerinnen für die grosse Solidarität mit unseren älteren Mitmenschen!

Marlis Moser




 **SCHMID**
Sägerei & Holzshop

Holz für Haus und Garten!

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 7.15–12.00 und 13.15–17.00 • Sa 8.00–12.00

Schmid AG • Sägerei & Holzshop
Aarauerstrasse 19 • 5103 Wildegg
Telefon 062 893 12 26 • Fax 062 893 11 43
info@schmid-holzshop.ch • www.schmid-holzshop.ch

 Hypothekarbank
Lenzburg



Daniel Brunner
daniel.brunner@hbl.ch / 056 616 79 52

Nach dem Jahreswechsel ist vor der Steuererklärung...

Ist Ihnen Ihre Zeit zu wertvoll um sich jedes Jahr mit Ihrer Steuererklärung herumschlagen zu müssen? Oder möchten Sie schlicht darauf verzichten, ständig neue Merkblätter durchzulesen? Dann überlassen Sie dies dem Hypi-Steerteam. Unsere Steuerspezialisten erledigen das gerne für Sie.

Die Spezialisten des Steuerteams der Hypothekarbank Lenzburg verfügen über langjährige berufliche Erfahrung aus der Steuer- und Rechtsberatung und bringen diese kompetent im Rahmen des Hypi-Steerservices ein.

Das und mehr bietet Ihnen der Steuerservice der Hypi:

- Steuererklärungen für Privatpersonen
- Prüfen der Steuerveranlagung und **Unterstützung bei Unklarheiten**; Unstimmigkeiten, Einsprachen und **Selbstanzeigen**
- **Grundstückgewinn**-Steuererklärung
- Steuerberatung bei **Renovationen**; Grundstückkauf oder -verkauf
- Überprüfen Ihrer Steuersituation bei **Konkubinatz; Heirat, Trennung**
- Überprüfen Ihrer Steuersituation bei **Erbschaft / Schenkung**
- Steuerplanung bei vorzeitiger **Pensionierung**; Einkauf Vorsorge

Möchten Sie Ihre Steuersituation überprüfen und wenn möglich optimieren? Dies lohnt sich immer, insbesondere bei einer Veränderung der Lebenssituation wie z.B. Heirat, Erwerb von Wohneigentum. Fragen Sie sich, wie die Vorfälligkeitsentschädigung bei der vorzeitigen Auflösung Ihrer Hypothek zu behandeln ist? Ob Ihr geplanter Sprachkurs abzugsfähig ist? Was der automatische Informationsaustausch (AIA) für Sie bedeutet?

Vertrauen Sie auf unser Fachwissen und unsere Erfahrung und kontaktieren Sie uns unter 062 885 17 18 oder steuern@hbl.ch.

VEREINE

Mädchenriege

Liebe Hendschikerinnen

Wir, die Mädchenriege Hendschiken, gross und klein, suchen für unsere Hauptleiterinnen Céline Frey (Märi klein) und Sandra Rüdüsüli (Märi gross) Hilfsleiterinnen, welche unsere Hauptleitung in vielen Bereichen unterstützen können.

Unsere Turnstunden sind sehr vielseitig: Wir turnen am Schulstufenbarren und an diversen anderen Geräten. Zudem spielen wir Volleyball, Unihockey, Schnurball, Linienball und vieles mehr. Am Jugendriegentag und am Hypi-Hockeyturnier nehmen wir immer mit grosser Freude teil. Auch die Gemütlichkeit kommt bei unserem Abschluss- oder Chlaushöck nicht zu kurz.

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, dann melden Sie sich doch bitte bei den entsprechenden Leiterinnen.

Turnzeiten Mädchenriege/Kontakt

Klein Mittwoch, 18:00 – 19:00 Uhr

Céline Frey, 079 902 94 49, celine.frey@hispeed.ch

Gross Mittwoch, 19:00 – 20:15 Uhr

Sandra Rüdüsüli, 078 917 78 77, sandy19925@hotmail.com

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.stv-hendschiken.ch.

Wir freuen uns bereits jetzt auf SIE!

Mädchenriege Hendschiken



Skiweekend 2018 Turnverein/Damenriege Montafon (Ö)

Am frühen Freitagmorgen des 19. Januar, bei strömendem Regen, trafen sich wieder einmal alle begeisterten Wintersportler der beiden Vereine vor der Turnhalle in Hendschiken.

Als alle Gepäck, Skier und Snowboards im Car verstaut hatten, machte man sich auf den Weg. Dieses Jahr führte die Reise für einmal nicht in einen Schweizer Wintersportort, sondern ins Montafon nach Österreich.

Kaum im Hotel angekommen, zogen wir uns schnell um und schon standen wir auf der Piste. Uns erwartete viel Neuschnee, jedoch war die Sicht nicht immer optimal, und so zog es einen grossen Teil der Gruppe sehr schnell zum Après-Ski in ein Restaurant.

Zum Znacht trafen wir uns wieder im Hotel. Am späten Abend stiessen noch die letzten Teilnehmer zu unserer Gruppe. Nun konnten wir noch eine Après-Skihütte besuchen und den Abend gemeinsam ausklingen lassen.

Nach einem grossen Frühstücksbüffet starteten wir in einen schönen Samstag. Durch den Tag bildeten sich verschiedene Gruppen mit denselben Interessen. Am Abend traf man sich wieder zum gemeinsamen Après-Ski.

Am Sonntag machten uns der viele Neuschnee und ein Sturm einen Strich durch die Rechnung und so musste man auf Ski- und Snowboardfahren verzichten, die Bahnen standen still. Deshalb beschlossen wir, frühzeitig wieder nach Hause zu fahren. Müde, aber mit vielen schönen Erinnerungen, erreichten wir wieder Hendschiken.

Christian Sommer



GEMEINDE

Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2017

Nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist sind sämtliche dem fakultativen Referendum unterstehenden Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 22. November 2017 am 04. Januar 2018 rechtskräftig geworden.

Ersatzwahlen für den Rest der Amtsperiode 2018/2021; Wahl des Vizeammanns; 1. Wahlgang vom 04. März 2018

Für die vorstehend erwähnte Wahl vom 04. März 2018 wurden folgende Kandidaten angemeldet:

Vizeammann (1 Sitz)

- Kuster, Peter, 1975, Bünzweg 6, SVP, neu
- Steiner, Bruno, 1961, Mattenstrasse 1, SVP, neu

Gestützt auf die gesetzlichen Bestimmungen findet für die Mitglieder des Gemeinderats, den Gemeindeammann sowie den Vizeammann im 1. Wahlgang in jedem Fall eine Urnenwahl statt [§ 30b Gesetz über die politischen Rechte (GPR)].

Im 1. Wahlgang sind auch weitere Kandidaten/-innen wählbar. Nach § 27a Abs. 2 lit. b GPR sind bei Ersatzwahlen Stimmen für den Vizeammann unabhängig vom

Angang der Wahl gültig, wenn dieser bereits als Mitglied des Gemeinderats gewählt ist.

Ersatzwahlen für den Rest der Amtsperiode 2018/2021; Wahl eines Ersatzmitglieds der Steuerkommission; stille Wahl

Für die vorstehend erwähnte Ersatzwahl wurde folgender Kandidat angemeldet:

Ersatzmitglied Steuerkommission (1 Sitz)

- Biedermann, Andreas, 1971, Heuweg 23, SP, neu

Innert der Nachmeldefrist sind keine weiteren Wahlvorschläge für ein Ersatzmitglied der Steuerkommission bei der Gemeindekanzlei eingegangen. Gestützt auf § 30a Abs. 2 des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) wurde der Vorgeschlagene vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt. Eine Urnenwahl findet nicht statt.

Wahlbeschwerden gegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung oder Durchführung einer Wahl oder bei der Ermittlung des Wahlergebnisses sind innert 3 Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens aber am dritten Tag nach der Veröffentlichung des Ergebnisses, an den Regierungsrat des Kantons Aargau, Regierungsgebäude, 5001 Aarau, einzureichen.



WIRZ

- **Küchen - Bad - Böden**
- **Haushaltgeräte-Austausch**
- **300m² Ausstellung**

Lifting
Der Küchenrenovierer & Elektrogerätespezialist

Gebr. Fritz + Ueli Wirz AG
Schreinerei - Küchenbau
5504 Othmarsingen
Tel. 062 896 20 20
www.wirz-kuechen.ch

Erleichterte Einbürgerung der dritten Ausländergeneration

Seit Mitte Februar 2018 können sich junge Ausländerinnen und Ausländer der dritten Generation, deren Familien seit Generationen in der Schweiz leben und die hier gut integriert sind, im erleichterten Verfahren einbürgern lassen.

Seit dem 15. Februar 2018 wird das Verfahren für junge Ausländerinnen und Ausländer der dritten Generation vereinfacht: Es dauert deutlich weniger lang und kostet auch weniger als die ordentliche Einbürgerung. Eine Person, die sich einbürgern lassen will, kann beim Staatssekretariat für Migration (SEM) ein Gesuchsformular anfordern, wenn sie nicht älter als 25 Jahre ist. Wer am 15. Februar 2018 zwischen 26 und 35 Jahre alt ist, kann im Rahmen einer Übergangsregelung innert 5 Jahren ebenfalls ein Gesuch stellen. Die Personen müssen zudem in der Schweiz geboren sein, hier mindestens 5 Jahre die obligatorische Schule besucht haben und eine Niederlassungsbewilligung besitzen. Zudem müssen sie integriert sein: Als integriert gilt, wer die öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie die Werte der Bundesverfassung beachtet, am Wirtschaftsleben oder am Erwerb von Bildung teilnimmt und sich um die Integration seiner Familie kümmert. Ferner dürfen sie die innere oder äussere Sicherheit der Schweiz nicht gefährden. Weitere Voraussetzungen sind: Ein Elternteil muss sich mindestens zehn Jahre in der Schweiz aufgehalten, wenigstens fünf Jahre hier die obligatorische Schule besucht und eine Niederlassungsbewilligung erworben haben. Ein Grosselternanteil muss in der Schweiz ein Aufenthaltsrecht erworben haben oder schon hier geboren worden sein. Das Aufenthaltsrecht muss mit amtlichen Dokumenten glaubhaft gemacht werden.

Das Gesuchsformular kann ab dem 15. Februar 2018 beim SEM über die E-Mail-Adresse ch@sem.admin.ch oder bei den zuständigen Behörden am Wohnort bezogen werden.

Einwohnerdienste: Statistik

Am 01. Januar 2018 waren insgesamt 1'226 Einwohner/innen in Hendschiken wohnhaft. Davon sind 1'013

Schweizer (davon 95 Ortsbürger), der Rest verteilt sich auf 34 Nationen.

Jubilarinnen und Jubilare

In diesem Jahr werden die Glückwünsche der Gemeinde jeweils von einem der fünf Gemeinderatsmitgliedern den Jubilarinnen und Jubilaren überbracht. Die Mitglieder des Gemeinderats freuen sich auf zahlreiche interessante Begegnungen und spannende Gespräche.

Die Gemeindeverwaltung wird die Hendschikerinnen und Hendschiker mit hohen Geburtstagen (80./85./90./95./...) oder goldener Hochzeit (50) jeweils im Voraus kontaktieren.

Anonyme Schreiben

Der Gemeinderat muss zu seinem grossen Bedauern feststellen, dass erneut ein anonymes Schreiben verschickt worden ist.

Die Mitglieder des Gemeinderats verurteilen dieses Vorgehen aufs schärfste und fordern die Schreibenden auf, sich zu erkennen zu geben und ihre Anliegen persönlich vorzubringen. Der Gemeinderat wird sich einem Gespräch nicht verschliessen.

Dorffest 2018

Turnusgemäss würde im Jahr 2018 in Hendschiken das Dorffest stattfinden. In diesem Jahr sind jedoch bereits einige Anlässe geplant und die finanzielle Lage der Gemeinde ist nach wie vor angespannt. Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat entschieden, auf die Durchführung eines Dorffestes zu verzichten. Für Ihre Kenntnisnahme und das Verständnis danken wir bestens.

Gerne machen wir Sie in diesem Zusammenhang auf folgenden Anlass aufmerksam:

Samstag, 26. Mai 2018, 75-jähriges Vereinsjubiläum Männerriege Hendschiken

Änderung des Gastgewerbegesetzes / Meldepflichten

Der Grosse Rat des Kantons Aargau hat eine Änderung des Gesetzes über das Gastgewerbe und den Kleinhandel mit alkoholhaltigen Getränken (Gastgewerbegesetz) beschlossen. Die Erteilung der Bewilligung für den Kleinhandel mit Spirituosen (Kleinhandelsbewilligung) an Einzelanlässen erfolgt ab 1. März 2018 neu durch die Gemeinde.

Landwirtschaftsbetriebe sowie Vereine und ähnliche Organisationen dürfen sogenannte Einzelanlässe mit Wirtstätigkeit ohne Beizug einer Person mit einem Fähigkeitsausweis durchführen, sofern die Durchführung solcher Anlässe als Nebentätigkeit des Betriebes, des Vereins oder der Organisation erscheint.

Die Erteilung der Kleinhandelsbewilligung bei regulären Betrieben bleibt unverändert beim Kanton.

Die Wirtstätigkeit an einem Einzelanlass muss mindestens 10 Tage vor dem Anlass der Gemeinde (Anmeldung Wirtstätigkeit und Kleinhandelsbewilligung) und dem Amt für Verbraucherschutz (Lebensmittelkontrolle) gemeldet werden.

Das Meldeformular kann bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Ersatzbeschaffung der Informatikinfrastruktur an der Primar- und Kreisschule am Maiengrün

Seit 2015 arbeitet ein Projektteam unter der Leitung eines erfahrenen Informatikers aus dem Bildungsbereich an der dringend notwendigen Ersatzbeschaffung für die Informatikinfrastrukturen der Primarschulen und der Kreisschule am Maiengrün.

Nach über 8 Jahren Betrieb ist die gesamte Informatikinfrastruktur an den Primarschulen und der Kreisschule am Ende ihrer Lebensdauer angekommen. Es gibt heute erhebliche Probleme mit der gesamten Informatik.

Das Netzwerk in den Schulhäusern wurde trotz wachsender Anzahl Endgeräte nicht ausgebaut und ist daher nicht mehr leistungsfähig genug, um den Einsatz der Laptops im Unterricht sinnvoll zu gewährleisten. Ersatzteile für die bestehenden Laptops sind nicht mehr erhältlich, wodurch immer mehr Geräte ausfallen und von den Schülerinnen und Schülern nicht mehr genutzt werden können.

Das Projektteam hat in einer ersten Phase in den Jahren 2015/16 ein Informatikkonzept entwickelt, wie die neue Informatikinfrastruktur aussehen und welchen Anforderungen sie genügen sollte. Dieses Konzept wurde anschliessend zusammen mit den Lehrpersonen, den beiden Schulpflegern und den Behördenvertretern auf



**Ihr regionaler Energieversorger,
Entsorger und Dienstleister**

Regionale Technische Betriebe
Hardring 12 | 5103 Wildegg | T 062 887 80 60
info@rtb-wildegg.ch | www.rtb-wildegg.ch

Umsetzbarkeit geprüft und angepasst. Gleichzeitig wurde das Konzept auch von der Pädagogischen Hochschule in Brugg begutachtet.

Im Herbst 2016 wurde für die Projektführung eine Steuergruppe eingesetzt, welche die Arbeiten der Projektteams koordiniert und die Behörden periodisch über den Fortschritt der Arbeiten informiert. In der Steuergruppe arbeiten neben den Schulleitungen auch Vertreter der beiden Schulpflegen sowie der Behörden mit.

Es hat sich bei der Konzeptarbeit schnell gezeigt, dass die notwendige Ersatzbeschaffung, die die Informatik an den Schulen wieder auf einen zeitgemässen Stand bringen soll, beträchtlicher Investitionen bedarf. Gleichzeitig fällt die Informatikersatzbeschaffung auch in die Vorbereitungszeit für den neuen Lehrplan 21, indem u.a. Medien und Informatik als neues Schulfach ausgewiesen sind und so grundsätzlich mehr Gewicht erhalten.

wir sind ihr partner.

- | feste
- | hauslieferdienste
- | spezielle weine
- | diverse getränke
- | geschenke

besuchen sie unseren laden – wir beraten sie gerne.

lueem
weine & getränke

5604 hendschiken | telefon 062 885 60 70 | www.lueem.ch

Im Informatikkonzept wurde besonders darauf geachtet, dass die Schülerinnen und Schüler schon ab der Primarschule im Bereich Medien und Informatik den verantwortungsbewussten und sicheren Umgang mit digitalen Medien lernen. Damit kann in der Oberstufe nahtlos auf diesen erworbenen Kompetenzen aufgebaut werden. Dies ist besonders im Hinblick auf die anstehende Berufswahl und die zunehmende Digitalisierung vieler Berufsfelder von grosser Bedeutung.

Das Ziel des gesamten Projekts besteht darin, dass an den drei Schulstandorten Hägglingen, Hübel und Risi funktionstüchtige Informatikinfrastrukturen mit leistungsfähigen Netzwerken sowie moderner Hard- und Software für die Ausbildung der Schülerinnen und Schüler zur Verfügung stehen.

Zudem wird die Ersatzbeschaffung der bisherigen Strukturen eine verstärkte Individualisierung des Unterrichts ermöglichen, so dass die Schülerinnen und Schüler ihrem eigenen Lernfortschritt und Lerntempo gemäss arbeiten können. Damit sollen sowohl Schülerinnen und Schüler mit verstärktem oder geringerem Unterstützungsbedarf durch die Lehrpersonen gezielter gefördert werden. Das Informatikkonzept wurde im Sommer 2017 inhaltlich fertiggestellt und durch die Steuergruppe verabschiedet. Allen Lehrpersonen der Primar- und Kreisschulen wurde das Konzept präsentiert und es wurden letzte Vorschläge aufgenommen. Im Herbst 2017 wurde auf Behördenseite eine Arbeitsgruppe gebildet. In dieser Arbeitsgruppe sind alle drei Verbandsgemeinden mit Gemeinderäten, Gemeindeschreibern und Mitgliedern der Schulpflegen sowie der Steuergruppe vertreten. Diese Arbeitsgruppe bereitet nun den Antrag für die Ersatzbeschaffung zu Händen der Gemeindeversammlungen vom Frühsommer 2018 vor.

Orientierungsversammlung

Zwecks detaillierter Informationen und Erläuterungen rund um das Thema Ersatzbeschaffung der gesamten Informatikinfrastruktur an der Primar- und Kreisschule am Maiengrün findet am Dienstag, 29. Mai 2018, um 19.30 Uhr in der Aula des Schulhauses Risi Dottikon eine Orientierungsversammlung zum Informatikprojekt statt.

Wichtige Hinweise für alle Hundehalterinnen und Hundehalter

Verordnung zum Jagdgesetz des Kantons Aargau (Jagdverordnung des Kantons Aargau, AJSV) vom 23. September 2009

§ 21 Leinenpflicht für Hunde (§ 19 AJSG)
Hunde sind im Wald und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli an der Leine zu führen. In der übrigen Zeit können Hunde auf Waldstrassen unter direkter Aufsicht ohne Leine geführt werden.

Ergänzende Informationen:

Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit diverser Wildtiere

Diese Leinenpflicht dient den frei lebenden Tieren zum ungestörten Brüten, Setzen (Gebären) und Aufziehen ihrer Nachkommen. Alle Hundehalter sind somit verpflichtet dafür zu sorgen, dass ihre Hunde nicht streunen oder wildern.

Nicht nur das Jagen oder Hetzen, sondern bereits das Hochscheuchen kann bei Wildtieren erheblichen Stress auslösen und sie in Gefahr bringen.

Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme. Die Wildtiere werden es Ihnen danken!

Hundetaxen 2018/2019

Gestützt auf § 16 des Hundegesetzes ist für jeden mehr als drei Monate alten in Hendschiken gehaltenen Hund eine jährliche Hundetaxe von CHF 120.00 zu entrichten. Die Hundetaxe wird den Hundehalterinnen und Hundehaltern Ende April 2018 in Rechnung gestellt und ist bis zum 31. Mai 2018 zu bezahlen.

Anmeldung

Alle Hunde im Alter ab 3 Monaten sind meldepflichtig. Hundehalter, welche einen neuen Hund halten, sind aufgefordert, den Hund bei den Einwohnerdiensten anzumelden. Dabei müssen gemäss § 7 Abs. 2 des Hundege-

setzes Kopien von folgenden Dokumenten eingereicht werden:

- Hunderausweis
- von einem anderen Kanton angeordnete Massnahmen bei verhaltensauffälligen Hunden

Abmeldung Ihres Hundes

Sollte der Hund verstorben sein oder hat ein Besitzerwechsel stattgefunden, melden Sie dies bitte bis 31. März 2018 den Einwohnerdiensten. So kann eine entsprechende Mutation im Hunderegister vorgenommen werden und Ihnen wird keine unnötige Rechnung zugestellt.

Besten Dank für Ihre Mithilfe!

Steuererklärung 2017

Anfangs Februar wurde allen Steuerpflichtigen die Steuererklärung 2017 zugestellt. Die Steuererklärung kann mit dem PC-Programm EasyTax2017 ausgefüllt werden. Das Programm kann vom Internet unter www.steuern.ag.ch heruntergeladen werden. Aus Kostengründen stellt der Kanton Aargau den Steuerpflichtigen keine EasyTax-CD mehr zu. Es wurden folgende Abgabefristen festgelegt: Steuererklärungen für unselbstständig Erwerbende sowie Rentnerinnen und Rentner bis 31. März 2018; Steuererklärungen für selbstständig Erwerbende bis 30. Juni 2018. Fristerstreckungen können auch auf der Website www.ag.ch/efristerstreckung eingegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass eingereichte Belege den Steuerpflichtigen nicht mehr retourniert werden. Diese im ganzen Kanton gültige Regelung ermöglicht es, den Administrationsaufwand der Steuerämter merklich zu senken. Die eingereichten Akten werden elektronisch erfasst und anschliessend direkt vernichtet. Deshalb legen Sie der Steuererklärung gut lesbare Belegkopien im A4-Format bei. Weitere Informationen finden Sie in der Wegleitung zur Steuererklärung 2017 unter der Rubrik "Wie gehen Sie beim Ausfüllen vor?".

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie die Belege zum Wert-

schriftenverzeichnis in chronologischer Reihenfolge direkt dem Wertschriftenverzeichnis zuordnen. Sie tragen damit zu einer speditiveren Abwicklung Ihrer Steuererklärung bei.

Das Regionale Steueramt Dintikon, Telefon 056 616 68 10, oder E-Mail finanzen-steuern@dintikon.ch, steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung. Für das fristgerechte Einreichen Ihrer Steuererklärung danken wir bestens.

Pro Senectute – Steuerklärungsdienst für Menschen ab 60 Jahren

Anfangs Februar wurden die Steuerklärungen 2017 verschickt.

Der Steuerklärungsdienst der Pro Senectute Aargau verfügt über kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - meist Fachleute im Bereich Finanzen und Steuern - welche gerne beim Ausfüllen der Steuerklärung behilflich sind. Verschwiegenheit und Diskretion sind für alle Mitarbeitenden der Pro Senectute Aargau selbstverständlich. Die Steuerklärungen werden in der Regel bei den Auftraggebenden zu Hause ausgefüllt.

Fragen und weitere Auskünfte: Telefon 062 837 50 70 / E-Mail info@ag.prosenectute.ch

Bezahlen der Steuern

Im Frühjahr erhalten die Steuerpflichtigen jeweils die provisorische Rechnung über die mutmasslich zu bezahlenden Steuern:

- Kantons- und Gemeindesteuern des laufenden Jahres; zahlbar in der Regel bis zum 31. Oktober (= allgemeiner Fälligkeitstermin),
- Direkte Bundessteuer für das vorangehende Jahr; zahlbar in der Regel bis zum 31. März.

Es ist empfehlenswert, die Steuerzahlungen nach Erhalt der provisorischen Rechnungen im persönlichen Jahresbudget zu planen. Bei (drohenden) Zahlungsschwierigkeiten muss vor dem Fälligkeitstermin mit der zuständigen Bezugsstelle eine Lösung gefunden werden.

Entspricht die provisorische Rechnung nicht den aktuellen steuerlichen Gegebenheiten (zu hoch oder zu niedrig)?

Kontaktieren Sie bitte das Regionale Steueramt Dintikon, Telefon 056 616 68 10 oder E-Mail finanzen-steuern@dintikon.ch, und beantragen Sie eine Anpassung der provisorischen Rechnung.

Verwendung der mitgelieferten Einzahlungsscheine

Bitte verwenden Sie für die Bezahlung der Steuern nur die beigelegten Einzahlungsscheine. Aufgrund der vorgegebenen Referenz-Nummer kann Ihre Zahlung direkt Ihrem Steuerkonto und dem entsprechenden Steuerjahr gutgeschrieben werden.

Reichen die zugestellten Einzahlungsscheine nicht aus, können Sie bei der Abteilung Finanzen, Telefon 062 885 50 80 oder E-Mail info@hendschiken.ch, zusätzliche Einzahlungsscheine bestellen.

Bei Einsatz von E-Banking können die Angaben auf den mitgelieferten Einzahlungsscheinen für mehrere Zahlungen im gleichen Steuerjahr verwendet werden.

Zinskonditionen 2018 für die Einkommens- und Vermögenssteuern

Die Zinskonditionen für die Einkommens- und Vermögenssteuern 2018 erfahren gegenüber dem Vorjahr keine Änderung. Jede Zahlung vor dem Fälligkeitstermin 31. Oktober wird mit einem Zins honoriert. Zudem wird ein Vergütungszins auch für Zahlungen gutgeschrieben, die den definitiven Rechnungsbetrag übersteigen. Offensichtlich übersetzte Einzahlungen werden jedoch zurückerstattet. Für das Jahr 2018 beträgt der Zinssatz 0.1 %. Vergütungszinsen für Vorauszahlungen sind steuerfrei. Der Verzugszins beträgt 5.1 % für Steuern, die erst nach dem Fälligkeitstermin bezahlt werden. Weitere Informationen zur Verzinsung der Steuern finden sich unter www.ag.ch/steuern.

BAUBEWILLIGUNGEN

e-tipp®

Frage: Sind Sie Warmduscher?

Antwort: Ich bade sowieso immer, was soll die Frage. Sicher wissen Sie schon, dass mit Duschen sehr viel Warmwasser gespart werden kann. Das reduziert den Energieverbrauch für die Erwärmung des Warmwassers und schont auch das Portemonnaie. Zudem wird auch weniger Wasser verbraucht, das nicht zu Trinkwasser aufgearbeitet und nachher wieder aufwendig geklärt werden muss. Also rundum eine saubere Sache.



e-tipp@spezial

Mit modernen Duschbrausen kann der Wasser- und Warmwasserverbrauch etwa um die Hälfte reduziert werden. Vom Bund wird beim Duschbrausenprogramm der Duschkopf Prosecco von Aquaclac empfohlen.

Bei weitergehenden Fragen wenden Sie sich an die Energieberatung des Kantons Aargau, energieberatung@ag.ch, 062/835 45 40. Telefonische Auskünfte sind kostenlos, eine Beratung vor Ort oder die Erstellung eines Gebäudeenergieausweises (GEAK-Plus) mit Beratungsbericht werden vom Kanton finanziell unterstützt.

Der Gemeinderat hat seit Dezember 2017 folgende Baubewilligung mit Bedingungen und Auflagen erteilt:

Häfeli AG, Hardstrasse 6,

5600 Lenzburg

Änderung Auffüllungs- und Rekultivierungsprojekt,
Parzellen 745 – 750 und 753, Kiesgrube Rebhübel

Rotondo Immobilien AG, Industriestrasse 8,

5604 Hendschiken

Neubau Lagerhalle,

Parzelle 1'350, Hornerstrasse

**WIR BRINGEN
POWER
INS HAUS!**

IBW Installationen AG

- Ihr Elektriker für alle Fälle
- Komplettlösungen für Solaranlagen
- Intelligentes Wohnen mit «digitalSTROM»
- LED-Lichtkonzepte
- Pikett-/Servicedienst

Steingasse 31 | 5610 Wohlen | 056 619 19 19 | www.ibw.ag

ibw
Energie persönlich

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

25.	Februar	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst mit Taufe, 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
02.	März	Frauenturnverein: GV, 20.00 Uhr	Rest. Pflug. Othmarsingen
02.	März	Turnverein: Wintermeisterschaft Volleyball, 2. Teil, 19.00 Uhr	Div. Orte
03.	März	Schule: Papiersammlung	
03.- 04.	März	Damenriege/Jugi: Hypi-Hockeyturnier, ab 08.00 Uhr	Möriken-Wildegg
4.	März	Gemeinde: Abstimmungen und Vizeammannwahl	
08.	März	Pro Senectute: Senioren-Mittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
09.	März	Schützenverein: 144. GV, 19.30 Uhr	Rest. Jägerstübli
10.	März	Schützenverein: Schnupperschiessen für Jugendliche & Erwachsene, 14.00 - 16.00 Uhr	Schützenhaus Hendschiken
11.	März	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
16.	März	Mädchenriege Leitung: Leiterkurs Jugend KTV intern, 19.00 Uhr	
19.	März	Schützenverein: Jugend- und Jungschützenkurs Hendschiken-Dintikon, 18.30 - 20.00 Uhr, 1. Kursabend	Schützenhaus Dintikon
20.	März	Turnverein: Jahresmeisterschaft Squashturnier, 20.00 Uhr	Birrhard
24.	März	Natur- und Vogelschutzverein: Delegiertenversammlung mit Vormittagsexkursion	Kleindöttingen
29.	März	Elternverein: GV (öffentlich), 20.00 Uhr	Rest. Jägerstübli
30.	März	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst am Karfreitag mit Abendmahl und musikalischer Umrahmung, 10.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
01.	April	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst an Ostern, 10.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
05.	April	Pro Senectute: Senioren-Mittagstisch, 11.15 Uhr	Rest. Jägerstübli
06.	April	Turnverein/Damenriege: Volley-Night, 19.00 Uhr	Seon
13.	April	Kultur Plus+: Vortrag, Skifahren im Iran von Ruedi Flück, 19.30 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
15.	April	Ref. Kirchgemeinde: Gottesdienst 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
17.	April	Turnverein: Turnstand STV, 21.15 Uhr	Turnhalle Hendschiken
19.	April	Dorfpost: Redaktionsschluss	
19.	April	Turnveteranen Kreis Lenzburg: Frühjahrswanderung	Schafisheim
20.- 22.	April	Turnverein/Damenriege: Trainingsweekend	Turnhalle Hendschiken
24.	April	Ref. Kirchgemeinde: Seniorennachmittag, Evergreens, Schlager und Oldies Claudio de Bartolo, 14.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum

WIR GRATULIEREN

Ruth Zobrist 27.01.2018 93-jährig
 (wurde in der letzten Dorfpost vergessen)

Adolf Zobrist 01.03.2018 90-jährig

Otto Schreiber 01.03.2018 85-jährig

Fritz Huber 04.04.2018 75-jährig



überraschend vielseitig!



seit
1947

bossert
maler · gipser · gerüste

5504 othmarsingen
telefon 062 896 11 73
bossertag.ch